Private Clouds in höchster Geschwindigkeit

Private Clouds in höchster Geschwindigkeit

IBM migriert Blue Box Cloud auf eigene Infrastruktur / OpenStack-betriebene Private Cloud as a Service jetzt über alle SoftLayer Rechenzentren verfügbar
IBM hat das Cloud-Angebot des kürzlich übernommenen Anbieters Blue Box komplett auf ihre SoftLayer Infrastruktur migriert. Kunden können so die OpenStack-betriebene Private Cloud as a Service (PCaaS) von Blue Box über jedes SoftLayer Rechenzentrum nutzen. Sie haben damit die Wahl aus über 40 Serverstandorten weltweit und profitieren von minimalen Latenzzeiten, mehr Sicherheit und Flexibilität.
Dank der Migration von Blue Box auf die SoftLayer Infrastruktur können Kunden, die eine OpenStack-betriebene Private Cloud an bestimmten Standorten hosten lassen möchten, jetzt auf Infrastruktur in ihrer Nähe zurückgreifen. Das sorgt für minimale Latenzzeiten sowie eine deutlich bessere Geschwindigkeit der betriebenen Anwendungen. Zudem stellt es eine einfache Möglichkeit dar, eine Hybrid-Cloud-Umgebung aufzusetzen. Die freie Standortwahl erlaubt es Unternehmen zudem, Compliance-Anforderungen von Endkunden zu erfüllen, die die Speicherung von Daten innerhalb bestimmter Ländergrenzen vorsehen. Die Datenschutzbestimmungen der Europäischen Union (EU) gehören zu den strengsten weltweit und Deutschland hat eine der härtesten Richtlinien überhaupt. Das SoftLayer Rechenzentrum in Frankfurt erfüllt die hohen Standards für Sicherheit und Datenschutz und bietet deutschen Unternehmen zudem eine nationale Datenspeicherung - eine Anforderung, die das deutsche Datenschutzgesetz für viele Branchen und Anwendungen vorsieht.
Offen für InnovationDie Blue Box Cloud basiert auf Open Source Software, wodurch IBM Kunden von schnellen Update-Zyklen und offenen Standards profitieren. IBM engagiert sich stark für offene Technologien und unterstützt eine Vielzahl von Open-Source-Projekten, darunter OpenStack und Linux, das Betriebssystem, auf dem die Blue Box Cloud läuft.
Blue Box von IBM kombiniert die Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Preisstabilität einer Private Cloud mit der schnellen Verfügbarkeit, Skalierbarkeit und einfachen Konfigurierbarkeit von Public-Cloud-Lösungen. Die Ressourcen dafür stellt IBM ihren Kunden als Managed Service auf dedizierten Servern zur Verfügung.
"Wir sind dem Ziel, die Private Cloud einfach für Kunden auf der ganzen Welt zur Verfügung zu stellen, ein großes Stück nähergekommen. Außerdem können wir unseren Service in einer Geschwindigkeit aufsetzen, die bisher im Private-Cloud-Geschäft als undenkbar galt.", so Kurt N. Rindle, Cloud Evangelist und Portfolio Leader Deutschland Österreich und Schweiz bei IBM. "Durch die Möglichkeit, die mit OpenStack verwaltete Private Cloud im SoftLayer Rechenzentrum ihrer Wahl zu nutzen, haben Kunden nun zudem die maximale Kontrolle über ihre Daten und deren Speicherort."
Über Blue Box:
Die IBM Tochter Blue Box bietet ihre Private Cloud as a Service (PCasS) Kunden rund um den Globus an. Diesen Service stellt Blue Box sowohl gehostetet als auch on-premise zur Verfügung. Jede Blue Box Cloud läuft auf dedizierter Hardware, mittels OpenStack und wird von einem weltweiten Expertenteam betreut. Mehr Informationen finden Sie unter https://www.blueboxcloud.com/
Folgen Sie Blue Box auf Twitter unter https: //mobile.twitter.com/bluebox
Über IBM:
Mehr Informationen finden Sie unter http://www.ibm.com/de
Über IBM Cloud Computing:
Mehr Informationen finden Sie unter http://ibm.com/cloud-computing/de/de
Folgen Sie IBM auf Twitter unter https://twitter. com/IBMCloudde oder dem Blog http://www.thoughtsoncloud.com .
Diskutieren Sie mit IBM unter #ibmcloud.

Kontaktinformation
Christine Paulus
Unternehmenskommunikation
IBM Deutschland
Cloud Computing, Big Data, IBM Watson, Geschäftspartner, CSR
+49 89 4504 1396
+49 151 14 27 04 46
christine.paulus@de.ibm.com
<img src="http://www.pressrelations. de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=595849" width="1" height="1">

Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv.Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa.Mehr Informationen über IBM unter: ibm. com/de/ibm/unternehmen/index.htmlIBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.